

**5. Innsbrucker Winterschool**  
**„Potenziale der Angewandten Linguistik“**

**Sprache und Konflikt**  
**Praktiken – Formate – Normen**

**11.–13. November 2020 | Online**

Organisation:

**Claudia Bucheli Berger, Monika Dannerer, Heike Ortner, Beatrix Schönherr**  
**(Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)**

**Wir danken für die Finanzierung der PAL-Packerl  
und für die Finanzierungszusagen,  
die eine Abhaltung der Winterschool in Oberburgl  
ermöglicht hätten**



**Institut für Germanistik**

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“  
Vizerektorat für Forschung  
International Relations Office



## Programm

### Mittwoch, 11.11.2020

#### Auftakt

16:30-17:30	Begrüßung, Öffnen der Winterschool-Packerl Vorstellungsrunde Organisatorisches, Technische Erkundung der Tee-Räume („Breakout-Räume“)
17:30-18:00	<b>Silvia Bonacchi (Warschau):</b> Partnerorientierung in aggressiven Konfliktsituationen: Adressatenzuschnitt oder Akkommodationsprozess?
18:00-18:30	<b>Manfred Kienpointner (Innsbruck):</b> Argumentationsnormen im Spannungsfeld von rationalem Ideal und Konfliktaustragung im Alltag
18:30-19:00	Warm-up-Gespräche in den Tee-Räumen

### Donnerstag, 12.11.2020

#### Block 1

08:45-09:00	Vorbereitung/Einstieg
09:00-09:30	<b>Helmut Gruber (Wien):</b> Streit – gesprächsanalytische und pragmatische Aspekte einer Diskursform
09:30-10:00	<b>Sebastian Zollner (Greifswald):</b> #ichbinhier gegen Hass im Netz. Kollektive Gegenrede als kommunikative Praktik auf Facebook
10:00-10:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

#### Block 2

10:30-11:00	<b>Mark Döring (Hildesheim):</b> Strategien der Konfliktvermeidung – Hochschulkommunikation im Web 2.0
11:00-11:30	<b>Ina Pick (Basel):</b> Mediation = Mediation = Mediation? Ethnokategorien und linguistische Forschung
11:30-12:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen
12:00-13:30	Mittagspause

### Block 3

13:30-14:00	<b>Daniel Hämmerle (Wien):</b> The UKIP and their Brexit campaign on Facebook (FB). A Multimodal Critical Discourse Analysis (MCDA) of the official UKIP Facebook site during the Brexit campaign
14:00-14:30	<b>Marie-Luisa Frick (Innsbruck):</b> Grundzüge einer demokratischen Ethik politischer Konflikte
14:30-15:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

### Block 4

15:00-15:30	<b>Hanna Völker (Marburg):</b> Politische Kommunikation im Konflikt: der bundesdeutsche Migrationsdiskurs heute
15:30-16:00	<b>Niels Grüne (Innsbruck):</b> Gabe, Freundschaft oder Korruption? Semantische (De-)Legitimierungsstrategien in politisch-sozialen Beziehungen der Frühen Neuzeit
16:00-16:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

### Abendblock

17:00-18:00	„Kamingespräche“ in Gruppen
18:00-18:30	Gemeinsame Abschlussrunde zu den Kamingesprächen

## Freitag, 13.11.2020

### Block 5

08:45-09:00	Vorbereitung/Einstieg
09:00-09:30	<b>Judith Stelter (Innsbruck):</b> Sprache in der Krise
09:30-10:00	<b>Kathrin Kunkel-Razum (Berlin):</b> #Dudenistschwul` – Welche Normen gelten in der Wörterbucharbeit, wer setzt sie und wie reagieren die Nutzer*innen?
10:00-10:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

### Block 6

10:30-11:00	<b>Daniel Marcher (Innsbruck):</b> Differenzorientierung in der Lehrlingsausbildung im Migrationskontext
11:00-11:30	<b>Kellie Gonçalves (Köln):</b> Multilingual Language Practices in Blue-Collar Workplaces
11:30-12:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

12:00-13:30	Mittagspause
-------------	--------------

### Block 7

13:30-14:00	<b>Mara Nogai (Bonn):</b> „Der Pegida-Zweig der öden Familiendebatte“ – Zur medialen Diskriminierung von Frauen, die nicht ins gesellschaftliche Rollenbild passen
14:30-15:00	<b>Thomas Niehr (Aachen):</b> Gendergerechter Sprachgebrauch – „Sprachterrorismus“ oder intendierter Sprachwandel?
15:00-15:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

### Abschlussblock

15:30-16:30	„Kamingespräche“ in Gruppen
16:30-17:00	Gemeinsame Abschlussrunde zu den Kamingesprächen
17:00-17:30	Abschluss der Winterschool (Nachklang, Feedback, Verabschiedung)

Als DiskussionsteilnehmerInnen an der Winterschool beteiligt:  
Marina Iakushevich, Thomas Schröder und Cordula Schwarze (Institut für Germanistik, Universität Innsbruck) sowie Jeroen Darquennes (Erasmus-Partneruniversität Namur)